

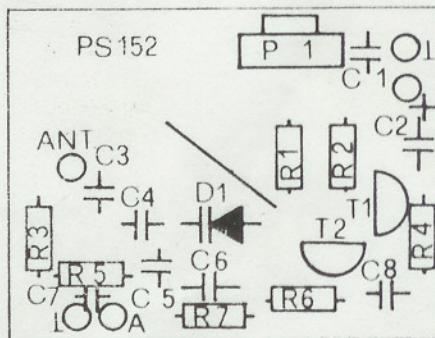
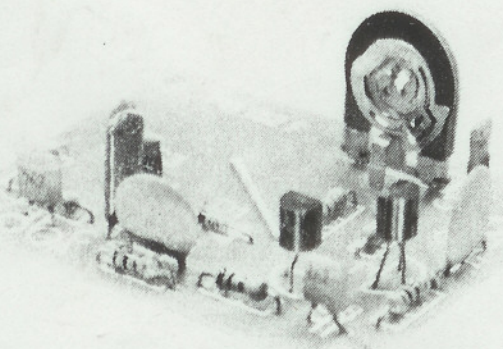
PROFESSIONAL SYSTEMS

UKW-Empfänger mit Flugfunkband K 17

Ein kleiner UKW-Empfänger mit excellenten Empfangseigenschaften. Er ist bestens zum Empfang aller UKW-Sender von 86-108 MHz geeignet. Zusätzlich können Sie mit diesem Spitzenempfänger alle Sender von 108-135 MHz (Flugfunk) abhören. Modernste Schaltungstechnik mit Kapazitätsdioden macht die Senderwahl komfortabel. An den Ausgang können Sie einen hochohmigen Kopfhörer direkt anschließen. Mit einem zusätzlichen NF-Verstärker ist auch eine hervorragende Wiedergabe über Lautsprecher möglich.

Technische Daten:

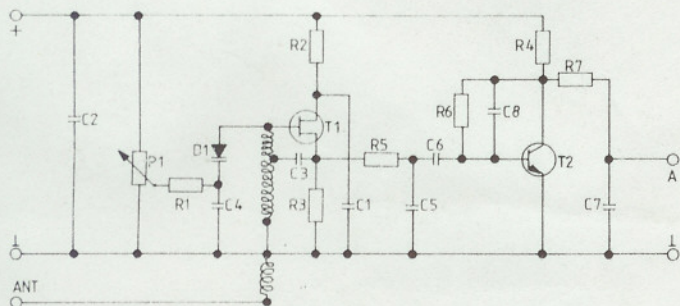
Betriebsspannung:	6-12 V=
Stromaufnahme:	8-11 mA
NF-Ausgangsspannung:	45 mV
Empfindlichkeit:	3 μ V
Frequenzbereich:	86-135 MHz
Signal-Rauschverhältnis:	35 dB



Stückliste:

- R 1 = 56 k Ω
- R 2 = 100 Ω
- R 3 = 3,9 k Ω
- R 4 = 10 k Ω
- R 5 = 1,5 k Ω
- R 6 = 1 M Ω
- R 7 = 10 k Ω
- C 1 = 2,2 nF
- C 2 = 0,1 μ F
- C 3 = 10 nF Keramik
- C 4 = 2,2 nF
- C 5 = 10 nF Polyester
- C 6 = 0,1 μ F
- C 7 = 2,2 nF
- C 8 = 2,2 nF
- P 1 = 10 k Ω
- D 1 = BB 142
- T 1 = BF 247
- T 2 = BC 238
- 1 Platine PS 152

Insgesamt: 20 Teile



Wichtige Hinweise:

Bei allen Lötungen an elektronischen Bausätzen darf nur Elektronik-Lötzinn mit Flußmittelseele und kein säurehaltiges Lötfett verwendet werden. Säurehaltiges Lötfett kann zu Kurzschlüssen und Übergangswiderständen führen, welche den Bausatz zerstören können. Bei Bausatzfehlern, die auf Lötfett oder unsachgemäße Handhabung von Bauteilen zurückzuführen sind, besteht verständlicherweise keinerlei Garantieanspruch!

Der Kapazitätswert ist bei Keramischen- und Polyester-kondensatoren in pF aufgedruckt. Ab 100 pF gibt die letzte Zahl die Anzahl der Nullen an.

Beispiel: Aufdruck 102 = 1000 pF = 1 nF; Aufdruck 473 = 47000 pF = 47 nF.

Aufbau:

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, sollten Sie die Bauteile sortieren (Widerstände zu Widerstände, Kondensatoren zu Kondensatoren usw.).

Als erstes werden die Widerstände und die Diode in die Platine gesteckt und verlötet. Aus einem Stück abgeschnittenen Anschlußdraht wird die Drahtbrücke (weißer Strich auf der Platine) hergestellt. Die restlichen Bauteile werden der Größe nach sortiert und zuerst die kleinen und dann die großen Bauteile eingebaut.

Die Bauteile sind so dicht wie möglich auf die Platine zu montieren.

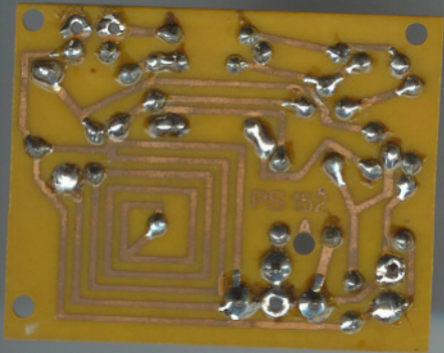
Aufbauprüfung:

Nach der kompletten Bestückung überprüfen Sie an Hand des Bestückungsdruckes (Abbildung 1) und der Stückliste, ob Sie die Platine richtig bestückt haben. Die Leiterbahnen werden sorgfältig auf schlechte Lötstellen und eventuelle Zinnverbindungen hin kontrolliert.

Anschluß und Funktion:

An die Punkte „+“ und „Masse“ wird die Betriebsspannung angelegt. An den Punkt „ANT“ schließen Sie ein Stück Draht als Antenne an. Bei den Punkten „A“ und „Masse“ können Sie das Ausgangssignal abnehmen.

Mit „P1“ können Sie das gesamte Frequenzband von 86-135 MHz einstellen.



PS 152

PS 152 A

ANT

C3

C4

D1

C6

C7

C5

100A

C1

C2

T1

T2

C8

O1

O2

O3

O4

O5

O6

O7

O8

